

STANDPUNKTE AUS DEM BACKSTAGE LXV

Der Sondernewsletter zur Corona-Affäre 67

13.7.2020

In eigener Sache:

Dieser Newsletter erreicht euch bereits aus meinen Ferien. Dazu noch ein kleines Farewell-Video für die zweiwöchige Ferienzeit (bis 26.7.2020):

LINK zum Video: «EIN PERSÖNLICHES WORT»

<https://youtu.be/pmK6Z7VMolq>

Auf das letzte Video mit Pfarrer Andreas Gygli haben wir ein Mail von Ex-Bundesrat Moritz Leuenberger erhalten. Et voilà (die von ihm erwähnte Rede findet Ihr direkt auf www.caimi-health.ch):

Sehr geehrter Herr Gygli

Herzlichen Dank für Ihr Mail. Ich freue mich, dass Sie die, meines Erachtens eher zurückhaltend geäußerte, Kritik teilen. Dennoch hoffe ich aber nicht, dass meine Haltung Sie zu Ihrem Kirchenaustritt motiviert hat.

Ihr Interviewer, Herr Caimi, hat ja den Verdacht geäußert, ich würde solche Aussagen erst seit meinem Rücktritt äussern. Als Beispiel, dass dem nicht so ist, lege ich Ihnen eine Rede aus dem Jahr 2001 als Bundespräsident bei, wo ich, wie bei vielen anderen Gelegenheiten auch, die Kirche zu vermehrtem Selbstbewusstsein aufrief. Die Rede ist auch in meinem Buch „Die Rose und der Stein“ veröffentlicht.

Allerdings frage ich in derselben Rede auch, ob wir denn überhaupt zur Kirche austreten können. Die Aufgabe, sich innerhalb einer Gemeinschaft einzusetzen sehe ich als verpflichtender an, als die Freiheit, sie zu verlassen. Immerhin gibt es doch sehr viele Kräfte und Bemühungen in der reformierten Kirche, die wir unterstützen und nicht im Stich lassen sollten. So hat der Präsident einer Kirchkreiskommission, Thomas Mannhart, entschieden gegen die Ausgrenzung der Alten während der Corona Krise Stellung bezogen. Seine Haltung ist sowohl in „reformiert“ als auch in Tageszeitungen ausführlich wiedergegeben worden.

So hoffe ich denn, Sie würden auch weiterhin Ihre Haltung kundtun.

Mit freundlichen Grüßen

Moritz Leuenberger

Alles spricht von der BLM (Black Lives Matter-Bewegung). Daher aus unserem Video-Archiv zwei Empfehlungen zu unseren Berichten über Südafrika:

SÜDAFRIKA-DIE REGEBOGEN-NATION:

<https://youtu.be/rf0xRbutE3I>

und:

SPORT ALS VERSÖHNUNG?

<https://youtu.be/BYn15CHVP60>

-

Liebe Freunde

Im Hochschwarzwald kommt der Geist etwas zur Ruhe, insbesondere bei ausgedehnten Joggingläufen. In der Tat. Trotzdem beschäftigen mich seit der Ankunft zwei Fragen, die mich immer wieder aufsuchen.

1.Frage: Warum kommt mir in den letzten Tagen immer wieder der Roman **«Die verlorene Ehre der Katharina Blum»** von **Heinrich Böll** in den Sinn? Könnte es daran liegen, dass unser Paradeblatt «BLICK» sich in den letzten Wochen und Monaten in Sachen Pandemie ähnlich menschenverachtend verhält wie die entsprechende Zeitung (DIE ZEITUNG) im Böll'schen Roman? Beispielsweise bei dieser jungen Grenchenerin, die wahrscheinlich «schwerstkrank» sich noch in den Ausgang traute – mit mehr oder weniger Gleichaltrigen, positiv auf ein sommerliches Phantomvirus getestet (!) und die dergestalt durch den Kakao gezogen wurde, dass sie so ziemlich fertig sein dürfte und mit Mühe noch einen Fuss, wenn überhaupt, auf den beruflichen und gesellschaftlichen Boden bringen wird.

Oder liegt es daran, dass die Coronakritischen seit Monaten von diesem Boulevard-Blatt unwidersprochen zuerst als *«Corona-Ignoranten»*, dann als *«Covidioten»* bezeichnet werden?

Oder dieses Schmuttel-Drecksblatt sogar die Bevölkerung auffordert, Nichtmaskenträger mit *Fotos und Videos zu denunzieren*? Vielleicht sollte man nicht immer auf dem Marktplatz in Basel oder dem Bundesplatz in Bern demonstrieren, sondern mal direkt vor den Hauptredaktionen dieser Schmierfinken. Noch besser: Ein Kollege, Dr. med. Rainer Schregel, hat sich mit einem Protest-Brief an den Presserat gewandt. Gut so. Antwort ausstehend.

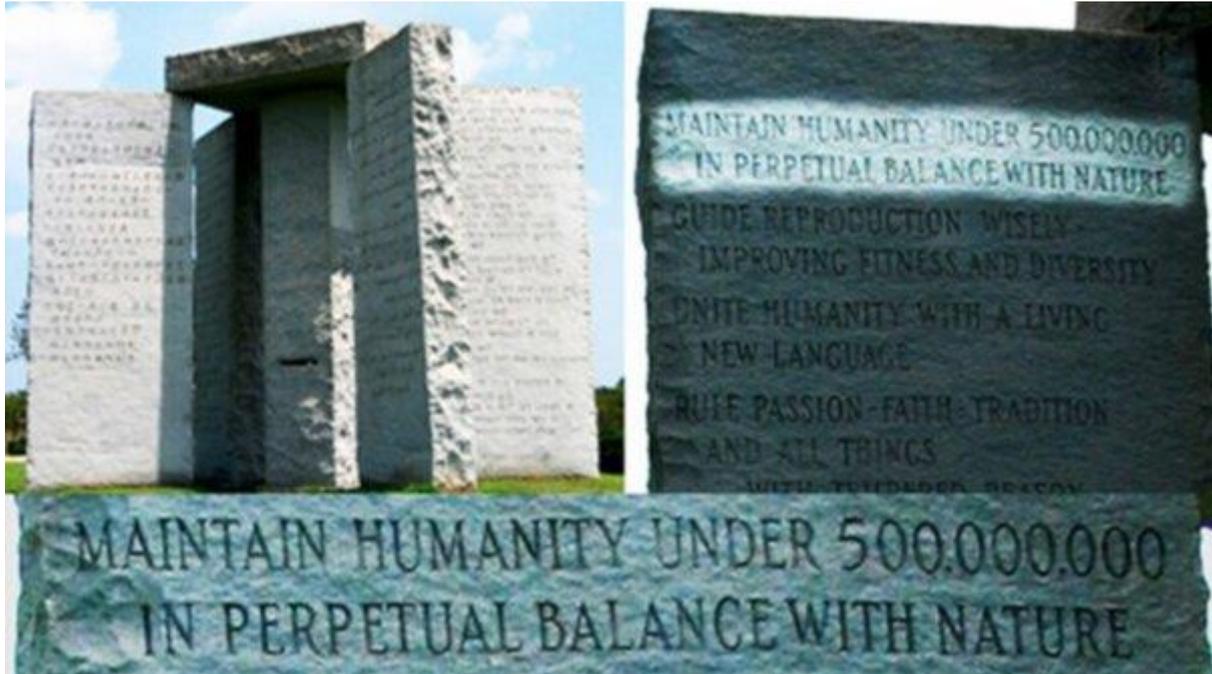
2.Frage. Ich weiss, es hat ein bisschen gedauert mit der Reaktionszeit, man(n) wird älter.... Aber ich hörte am 12. April 2020 (Ostersonntag) um 22.15 Uhr von Bill Gates auf ARD («Tagesthemen»), dass «wir» sieben Milliarden Menschen impfen werden. Später hörte ich das von Angela Merkel, von Karl Lauterbach, vom ministre de guerre Macron, von irgendwelchen Taskforce-Mitgliedern, von, von, von.... Ich fragte mich immer, was hier falsch sei. Diese Politiker und

«Experten» meinten doch alle Erdbewohner zu impfen. Das sind aber 7,8 Milliarden. Sind da glatt 800 Millionen vergessen gegangen? Mitnichten.

Ted Turner ist ein US-Medienmogul, CNN-Gründer und Boss. Im Jahre 2016 beschrieb ihn Bill Gates, als er diesem Ted Turner im Juni 2016 den Preis für sein philanthropisches Lebenswerk bei der UNO (!) verlieh (mit welcher Legitimation denn wohl?) mit den Worten: «Mutig. Unkonventionell. Grosszügig.» Tatsächlich nimmt Ted Turner, der Ex-Mann von Jane Fonda, «unkonventionell-grosszügig» kein Blatt vor den Mund, wenn er sagt: Eine Bevölkerungszahl von weltweit 250-300 Millionen Menschen, also eine Reduktion um 95 Prozent vom derzeitigen Stand, wäre ideal». (*State of the World Forum 1996* und *Michael Morris, «Lockdown», 2020, page 143*). Grosszügig ist es also, wenn man noch 5% der Menschheit für gut und lebenswert befindet. Später hat er die Zahl «grosszügigerweise» auf 2 Milliarden korrigiert – immer noch fast sechs Milliarden zu viel.

Die Tatsache, dass Bill Gates, wie an diversen Stellen von ihm selbst erwähnt, u.a. auch in **TED**-Konferenzen (u.a. 18. Februar 2010, kalifornische TED-Konferenz – «*Innovating to zero*»), schon mit einer Reduktion von 15% zufrieden wäre (Zitat Gates: «*Gegenwärtig leben 6,8 Milliarden Menschen (2010; Anm. d.V) auf dieser Welt, bald könnten es 9 Milliarden sein. Nun, wenn wir bei den neuen Impfstoffen, bei der Gesundheitsversorgung, der Fortpflanzungsmedizin ganze Arbeit leisten (!), dann können wir diese Zahl vielleicht um 10-15% verringern.*» Zitatende) macht ihn eben doch zum Philanthropen – ich muss mich bei Gelegenheit bei ihm entschuldigen. Freuen wir uns auf den neuen Impfstoff – alles im grünen Bereich, stoppt die Verschwörungstheorien endlich!

Und dann gibt es im US-Bundesstaat Georgia dieses Monument, von dem offenbar niemand wirklich weiss, wer es hat errichten lassen, Georgia Guide-Stone, 6 Steinplatten, 6 Meter hoch, über 100 Tonnen schwer:



Ein Tafelmonument (Gewisse vergleichen es mit Stonehenge!) mit Geboten für die Zukunft der Menschheit, errichtet 1979, 145 km östlich von Atlanta, auf dem höchsten Punkt des Elbert County, Georgia an der Guideston Rd., enthüllt 1980. Darauf steht als erstes:

Halte die Menschheit unter 500.000.000
in fortwährendem Gleichgewicht mit der Natur

Yoko Ono huldigte den Inschriften als «einen ergreifenden Appell an das rationale Denken» («a stirring call to rational thinking»).

Und ich werde den Corona-Impfstoff, der erste Impfstoff, der das Genom des Menschen verändern wird, sofern er je kommt (!), als einen ergreifenden Appell und Mahnmal an die Anatomie menschlicher Destruktivität von selbsternannten und megalomanen Philanthropen und profilierungsgeilen Politikern **nicht** anwenden. Sollten mich dann irgendwelche politischen oder medizinischen Lausbuben dazu zwingen wollen, wird meine Praxis das Reduit-System ganz neu interpretieren....

Herzlichst

Marco Caimi